

Tönnen, ist eine bekannte Thatsache. Ein amerikanischer Arzt erzählt indessen in seinen Erinnerungen eine Geschichte, die, wenn wahr, es auch für den Menschen gefährlich erscheinen ließe, sich dem Zauberblick gewisser Schlangen auszufehen. Der erwähnte Arzt begegnete einst beim Baden einer acht Fuß langen, armdicken Schlange der Constrictor-Gattung, gemeinhin die schwarze Schlange genannt. Schon wollte er ihr mit einem keulenartigen Baumaste einen Schlag versetzen, als er bemerkte, wie ein armes Eichhörnchen in offener Verzweiflung an einem nahen Baumstamm auf und nieder rannte, von Zeit zu Zeit einen Entsetzensschrei ausstosend. Man sah, es wollte fliehen, und vermochte es doch nicht, denn immer wieder kehrte es unter dem Bann des Schlangensblickes um und rannte den Baumstamm hinab, und zwar stets etwas tiefer abwärts gelangend. Die Schlange hielt ihren Blick fest auf das gequälte Geschöpf gerichtet, dessen Angstschrei dem Arzt endlich derart ins Herz drang, daß er seine improvisirte Keule erhob und, vorwärts springend, nach der Schlange schlug. Damit war der Zauber gebrochen; ein paar Augenblicke lang blieb das Eichhörnchen zitternd an einem Ast geklammert, dann sprang es mit mächtigen Sätzen von Baum zu Baum außerhalb dieses Zauberkreises. Der Arzt erzählte nun weiter: Ich dachte die Schlange würde mich nun angreifen, denn auf meinen Schlag erhob sie den Kopf und züngelte, den Rachen öffnend. Doch schien sie sich wieder eines andern zu besinnen, denn sie rollte sich zu einem Knäuel zusammen, aus dessen Mitte der Kopf ragte, und hielt die Augen ruhig auf mich gerichtet. Im Bewußtsein, daß sie nicht giftig sei, beschloß ich die Gewalt ihres Blickes zu erproben. Meinen starken Ast umklammernd, hielt ich nun

auch den Blick auf die Augen des Thieres gerichtet, um zu sehen, ob sie auch auf mich Einfluß zu üben vermöchten. Bieulich bald schien es mir, als schwebte zwischen der Schlange und mir ein leichter Nebelschleier, aus dem zwei Feuerkugeln, von prismatischem Farbenranze umkreist, starr auf mich gerichtet schienen. Es überkam mich eine Art Apathie und Betäubung; die Feuerbälle schienen mir größer zu werden, intensiver und röther, und wie Funken sprühte es durch die leichte Nebelschicht vor mir. Ich wünschte mich wegzubehalten und vermochte dennoch nicht die Energie dazu aufzubringen; es erging mir, wie es Einem im Schlafe geht, wenn einen ein schwerer Traum bedrückt und man sich bewußt ist, daß es nur einer Körperwendung bedürfe, daraus zu erwachen, und diese doch nicht zuwege bringt. Ich kann nicht sagen, wie lange diese Lethargie währte; der Schlag, den mir ein herbeikommander Freund auf die Schulter gab, weckte mich daraus, und die Schlange, die Zahl ihrer Feinde verdoppelt sehend, entringelte sich rasch und suchte im nahen Sumpfe sichern Schutz. Den ganzen Tag über jedoch flimmerten mir jenen im Nebel gesehenen ähnlichen Funken vor den Augen, und Kopfschmerz nöthigte mich, mein Lager ungewöhnlich früh aufzusuchen.

— [Er kommt nicht in Verlegenheit!] Schau, Matthias, bist wieder 'raus aus'm Zuchthaus, — was denkst jetzt anzufangen? „Ich werd' halt thun, wie der Zuchthausprediger g'sagt hat: „Seht in Euch und bessert Euch.“ Ich will jetzt ein kleines Cigarrenschäft anfangen. Freilich g'hören a paar hundert Gulden dazu, aber darum is mir's gar net bang. — die stehl' ich in einer Woche j'samm'n'!

Erzgebirgsverein.

Constituierung des Zweigvereins Eibenstock. Es werden hierzu alle die geehrten Herren, welche schon unterzeichnet, sowie solche, welche sich dafür interessieren, auf **Donnerstag**, den 16. d. Mts., **Abends 8 Uhr** im „Rathskeller“ (Speisesaal) recht zahlreich zu erscheinen, eingeladen.

Holzauktion auf Wilzschhäuser Revier.

Im Börner'schen Gasthose zu Carlsfeld sollen

Dienstag, den 21. Mai d. Js.,
von **Vormittags 9 Uhr an**

folgende in den Forstorten: Gramsbach, Steinberg, kalte Brunnen, Mehltheuer, hintere Wölfe und Beißiggefang; in den Abtheilungen 6—8, 14, 20, 24—26, 34, 50 und 51 aufbereiteten Nutz- und Brennholzer, als:

71 Stück buchene Stämme von 14 bis mit 48 Ctm. Mittensstärke und	11 . . . 17 Meter Länge,	
37 Klöber	13 . . . 49 Ctm. ob. St. u. 3—5 M. L.,	
342 . . . weiche	13—15 Ctm. ob. Stärke	} u. 4 M. Länge,
923	16—22	
1347	23—69	} u. 3, 1/2 M. Länge,
2673	13—15	
3250	16—22	
1398	23—41	
5040 Stangenklöber	8—12	
1 Rammeter gute buchene	} Brennscheite,	
28 wdlbr.		
60 gute weiche	} Brennnüppel,	
576 wdlbr.		
2 buchene	} Nests	
333 weiche		
77 buchene		
128 weiche		

einzelu und partienweise

gegen sofortige Bezahlung

und unter den vor Beginn der Auktion bekannt zu machenden Bedingungen an die Meistbietenden versteigert werden.

Wer die zu versteigernden Hölzer vorher besehen will, hat sich an den mitunterzeichneten Revierverwalter zu wenden.

Forstrentamt Eibenstock u. Revierverwaltung Wilzschhaus,
am 9. Mai 1878.

Wettengel.

Tittmann.

Spar-Herde,

auf der Wiener Weltausstellung mit erstem Preis gekrönt, neuester und praktischster Construction, durch welche an Brennmaterial mindestens die Hälfte erspart wird, für jede Haushaltung passend, empfiehlt zu billigsten Preisen die

Eisenhandlung von Gustav Dietz
in Neustädte.

Ein geübter und fleißiger

Sticker

findet dauernde Beschäftigung bei
Emma Reichsner.

Ein vollständiges Schmiede-Handwerkzeug

nebst Blasbalg, alles im besten Zustande, ist preiswerth zu verkaufen bei

Carl Mitreiter
in Schönheiderhammer.

ff. Blumengeist,
Zauberwasser,

Eau de Cologne,
empfiehlt in Flaschen verschiedener Größe

E. Hannebohn.

Die erfolgreichsten Kuren

wurden einzig und allein durch das im „Tempel der Gesundheit“ empfohlene Heilverfahren erzielt. Bedeutende, glanzvolle Wirkung wird durch Zeugnisse erwiesen. Die Schrift ist für 1 Mark durch alle Buchhandlungen, oder direct vom Verleger:

G. Schlesinger, Berlin S.
Neue Jacobstraße 6
zu beziehen.

Strohüte für Herren und Knaben,

Sonnen- und Regenschirme für Herren und Damen

empfehl

G. A. Nötzli.

Neueste Männer-Quartette.

Eben verlies die Presse:

Beim Wandern.

Heitere Lieder für 4 Männerstimmen.

Componirt von

C. Kuntze.

op. 299. Nr. 1—4 in 1 Hefte.

Part. und Stimmen Mark 3. 50.

Nr. 1. Beim Wandern. — Nr. 2. Am

Thorhaus. — Nr. 3. Waldesträume. —

Nr. 4. Einsames Wandern.

Ein erfahrener Dirigent schrieb mir

über dieses neueste Werk des allbeliebten

Quartett-Componisten Kuntze:

„Ich bin überzeugt, dass „Beim

Wandern“ Jedem in Text und Com-

position gefallen muss. Es ist ein

Werk, welches mit Lust und Liebe

gearbeitet wurde und beim Sänger

Lust und Liebe erwecken wird.“

Gegen Einsendung des Betrages versende

ich franco, auch stehen den Herren

Dirigenten obige, wie alle andern

Compositionen für 4 Männerstimmen etc.

gerne zur Ansicht zu Diensten.

Pet. Jos. Tonger,

Cöln a. Rhein.

Bettfedern,

das Pfund von 1,60 bis 10 M. empfiehlt

Alwin Seydel

in Schönheide.